



audio

ZELGER MAGAZINE

Hören aktuell

Smarte Hörgeräte
steigern Lebensqualität

Hörerlebnisse

Mit Hörgeräten
besser verstehen

Hörtechnologien

NXT bringt
Innovation
ins Ohr



*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

die Entwicklung der Hörgeräte hat in den letzten Jahren bemerkenswerte Fortschritte gemacht. Bluetooth®-Konnektivität ermöglicht es heute, Telefonate direkt ins Ohr zu streamen und den Fernsehton individuell anzupassen. In Restaurants oder Cafés sorgen die modernen Hörgeräte dafür, dass Stimmen und Gespräche klarer hervorstechen als das Stimmengewirr im Hintergrund. Durch Apps können die Geräte persönlich feinjustiert werden, und per Fernanpassung hat der Hörakustiker die Möglichkeit, Einstellungen bequem aus der Distanz zu optimieren. Innovative Lösungen wie Auracast-Installationen – etwa am Flughafen Frankfurt – zeigen, dass Hörgeräte längst mehr sind als einfache Verstärker hinter oder im Ohr.

Dennoch bleibt eine zentrale Erkenntnis: Hören allein bedeutet noch nicht automatisch besseres Verstehen. Unser Beitrag „Wenn Worte undeutlich bleiben“ erinnert daran, dass Hören im Ohr beginnt, das Verstehen jedoch im Gehirn stattfindet. Sprache ist komplex und besteht aus Nuancen, feinen Lautunterschieden, Rhythmus und Betonung.

Moderne Hörgeräte bieten herausragende Unterstützung und tragen zu verbessertem Hören bei, doch sie

können ein gesundes Gehör nicht vollständig ersetzen. Damit die moderne Hörtechnologie ihr volles Potenzial entfaltet, benötigen Menschen mit Hörminderung vor allem Zeit, Geduld und Vertrauen. Denn gutes Hören ist mehr als nur Technik: Es ist ein Prozess des Gewöhnens, des Trainings und des Verstehens. So kann der Hörgeräteträger nachhaltig unterstützt werden.

Wie wertvoll dieser Weg sein kann, zeigt das Gespräch mit Giovanna. Ihre Geschichte steht beispielhaft für die anfängliche Unsicherheit, die kleinen Hürden und die große Freude, wieder mitten im Familienleben zu stehen.

Auch auf dem Hörgerätemarkt gibt es spannende Neuigkeiten: Mit dem neuen Im-Ohr-Gerät NXT sorgt Künstliche Intelligenz dafür, dass Hintergrundgeräusche vom gesprochenen Wort getrennt werden. Gespräche wirken natürlicher, und die Kommunikation im Alltag wird deutlich einfacher. Das NXT ist ein aufladbares Im-Ohr-Hörgerät, das vernetzt, unauffällig und intuitiv zu bedienen ist.

Die Technologie hat beeindruckende Fortschritte gemacht, doch es sind die Menschen, die den entscheidenden Unterschied ausmachen. Unsere

Hörexpertinnen und Hörexperthen kombinieren ihr Fachwissen und ihre Erfahrung, um individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Kunden einzugehen. Sie bilden sich kontinuierlich weiter und tauschen sich regelmäßig auf Kongressen sowie auf hochkarätigen Weiterbildungsveranstaltungen aus. Denn Hörgesundheit ist nicht nur eine Frage der Technik; sie ist eng mit geistiger Fitness, sozialem Leben und emotionalem Wohlbefinden verbunden.

Vielleicht gehören auch Sie zu den Menschen, die sich fragen, ob Hörgeräte der richtige Schritt sind. Vielleicht zögern Sie noch. In diesem Fall möchten wir Sie ermutigen: Gutes Hören ist ein Stück Lebensqualität. Moderne Hörgeräte sind heute so individuell, flexibel und leistungsfähig wie nie zuvor.

In dieser Ausgabe möchten wir Sie einladen, genauer hinzuhören: auf neue technische Möglichkeiten, spannende wissenschaftliche Erkenntnisse und persönliche Erfahrungen.

Ihr

Wie smarte Hörgeräte unseren Alltag erleichtern

Die Technologie von Hörgeräten hat in den letzten Jahren enorme Fortschritte gemacht. Dank moderner Konnektivität und intelligenter Funktionen wie Bluetooth® und Apps eröffnen sich neue, individuellere Möglichkeiten, den Alltag von Menschen mit Hörminderungen zu verbessern.

Hören neu erleben

Die neuen smarten Hörgeräte lassen sich drahtlos mit einer Vielzahl von Geräten verbinden – sei es z. B. mit dem Handy, dem Fernseher oder Navigationssystemen. Diese Verbindung ermöglicht, dass die Hörgeräte den Ton jedes Geräts individuell anpassen, wodurch die Sprachverständlichkeit und Klangqualität deutlich verbessert werden. In diesem Artikel zeigen wir, wie diese Geräte den Alltag einfacher, komfortabler und vor allem flexibler gestalten.

Bequem telefonieren

Telefonieren ist eine der wichtigsten Kommunikationsformen. Doch in lauten Umgebungen kann es für Menschen mit Hörverlust eine Herausforderung sein, Gespräche klar und ohne Anstrengung zu führen. Smarte Hörgeräte übertragen Anrufe direkt über Bluetooth® ins Gerät. Das bedeutet: Nutzer müssen ihr Handy nicht mehr ans Ohr halten, und störende Hintergrundgeräusche werden herausgefiltert. Das Ergebnis sind klarere und entspanntere Gespräche. So





ist eine mühelose Kommunikation möglich.

Fernsehen oder Musik individuell genießen

Für viele Menschen mit Hörminderungen ist es eine Herausforderung, beim Fernsehen oder Musikhören die passende Lautstärke zu finden, ohne andere zu stören. Mit den neuen Hörgeräten gehört dieses Problem der Vergangenheit an. Der Ton wird direkt ins Hörgerät übertragen und lässt sich individuell anpassen. So können Nutzer die ideale Lautstärke für sich einstellen, während ihre Mitmenschen den Ton nach ihren eigenen Vorlieben regeln können. Besonders bei leisen Dialogen oder anspruchsvollen Tonspuren in Filmen wird das Verständnis erheblich verbessert.

Besser verstehen in Restaurants oder Cafés

Gesellige Zusammenkünfte in lauten Umgebungen wie Restaurants oder Cafés können für Menschen mit Hörminderungen herausfordernd sein. Die neuen Hörgeräte bieten Programme, die Hintergrundgeräusche wie das Klirren von Geschirr oder laute Gespräche herausfiltern und die Stimmen des Gesprächspartners gezielt verstärken. Dadurch wird das Verstehen erheblich erleichtert und das Gefühl der Isolation in sozialen Situationen deutlich reduziert. Der Hörkomfort wird dadurch deutlich gesteigert.

Navigation direkt ins Ohr

Eine weitere praktische Funktion dieser Hörgeräte ist die Navigation. Mit Bluetooth®-Verbindung werden Navigationshinweise direkt ins Ohr übertragen, sodass der Nutzer jederzeit präzise Anweisungen erhält, ohne dabei auf sein Handy schauen zu müssen. Diese Funktion ist besonders nützlich beim Autofahren oder Radfahren, da sie es ermöglicht, sich voll und ganz auf die Straße oder den Verkehr zu konzentrieren und dennoch wichtige Informationen klar und deutlich zu hören.

Online-Meetings und Videoanrufe

In Zeiten von Homeoffice und virtuellen Besprechungen sind Videoanrufe und Online-Meetings aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Leider ist die Tonqualität bei Laptops oder Handys oft unzureichend, was das Verstehen erschwert. Smarte Hörgeräte beheben dieses Problem, indem sie den Ton direkt ins Ohr übertragen, sodass die Verständlichkeit erheblich verbessert wird. Dies hilft den Nutzern, länger und konzentrierter an Besprechungen teilzunehmen, da die Stimmen der Gesprächspartner klarer und deutlicher sind.

Feinanpassung per App

Die Feinanpassung von Hörgeräten war früher oft mit einem Besuch beim Hörakustiker verbunden. Heute können

Nutzer dank einer App kleinere Einstellungen wie Lautstärke, Klang oder Programme selbst in wenigen Sekunden feinjustieren. Diese Feinanpassung erfolgt eigenständig und jederzeit – zu Hause, im Büro oder unterwegs. So lässt sich die Hörumgebung flexibel anpassen, ohne auf externe Unterstützung angewiesen zu sein. Diese Selbstbestimmung erleichtert den Alltag spürbar.

Fernanpassung durch den Hörakustiker

Darüber hinaus bieten die neuen Hörgeräte die Möglichkeit der Fernanpassung durch den Hörakustiker. Dabei nimmt der Fachmann technische oder individuell notwendige Einstellungen aus der Ferne vor – ganz ohne persönlichen Termin vor Ort. Der Hörakustiker kann gezielt auf besondere Hörsituationen oder veränderte Bedürfnisse reagieren und die Geräte in Echtzeit professionell optimieren. Das spart Zeit, vermeidet Wege und sorgt dauerhaft für eine hohe Klangqualität sowie eine optimale Hörleistung.

Konnektivität im öffentlichen Raum

Im öffentlichen Raum zeigt sich die innovative Nutzung von Hörgeräten in der neuen Auracast-Technologie, wie zum Beispiel bei der Installation am Flughafen Frankfurt.

Passagiere können Durchsagen direkt auf ihre Hörgeräte streamen lassen, was Missverständnisse bei wichtigen Ankündigungen vermeidet und den Bedarf reduziert, sich in überfüllte Bereiche zu begeben. Diese Technologie wird nicht nur an Flughäfen eingesetzt, sondern künftig auch in öffentlichen Einrichtungen wie Bahnhöfen, Konzerthallen oder Museen. Sie trägt dazu bei, die Kommunikation zu verbessern, die Barrierefreiheit zu fördern und den Hörgeräteträgern ein sichereres sowie komfortableres Erlebnis zu ermöglichen.

Mehr Lebensqualität im Alltag

Smarte Hörgeräte bieten weit mehr als nur eine Verbesserung der Hörqualität. Sie ermöglichen eine völlig neue Lebensqualität, indem sie Verbindungen schaffen, die das tägliche Leben erheblich erleichtern. Diese kleinen, intelligenten Helfer passen sich nahtlos den individuellen Bedürfnissen der Nutzer an und tragen dazu bei, Barrieren zu überwinden und das Hören flexibler, individueller und komfortabler zu gestalten. Ob beim Telefonieren, Fernsehen, in geselligen Runden oder beim Navigieren – mit smarten Hörgeräten wird jeder Moment zu einem echten Hörerlebnis. 🎧



Wenn Worte undeutlich bleiben

Viele Menschen mit Hörgeräten sagen anfangs: „Ich höre besser, aber ich verstehe nicht alles.“ Das wirkt widersprüchlich, hat jedoch einen einfachen Grund: Hören und Verstehen sind zwei unterschiedliche Vorgänge.

Mehr als Lautstärke

Ein Hörgerät verstärkt Töne und macht sie besser hörbar. Das eigentliche Sprachverstehen findet dann im Gehirn statt. Dort werden Schallsignale sortiert, gefiltert und zu sinnvollen Worten zusammengesetzt. Dieser Prozess ist hochkomplex: Stimmen, Betonungen und feine Lautunterschiede müssen blitzschnell erkannt und korrekt zugeordnet werden. Ist diese Verarbeitung beeinträchtigt, bleibt Sprache trotz ausreichender Lautstärke verschwommen oder lückenhaft.

Wenn Details fehlen

Hörverlust betrifft nicht nur die Lautstärke. Oft gehen selbst feine Klangnuancen verloren, da bestimmte Sinneszellen im Innenohr oder die Verbindungen

zum Hörnerv geschädigt sein können. Dadurch fehlen wichtige akustische Bausteine, zum Beispiel die klaren Unterschiede zwischen Konsonanten wie „s“, „f“ oder „t“. Worte klingen dann ähnlich oder verschwimmen ineinander. Hörgeräte können diese Töne verstärken und deutlicher machen, doch fehlende Informationen lassen sich nicht vollständig ersetzen.

Schwierige Hörsituationen

Besonders herausfordernd sind Gespräche in geräuschvoller Umgebung. Treffen mehrere Stimmen aufeinander oder kommen Hintergrundgeräusche hinzu, muss das Gehirn Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden. Diese Leistung erfordert Konzentration und Energie. Mit zunehmendem Alter oder bei län-

gerer nicht behandelter Hörminderung kann die zentrale Verarbeitung langsamer oder weniger präzise werden. Gespräche werden anstrengender, man ermüdet schneller und verliert leichter den Gesprächsfaden.

Technik mit Potenzial

Moderne Hörgeräte ersetzen kein gesundes Gehör, bieten jedoch vielfältige Unterstützung: Sie verstärken gezielt wichtige Frequenzen, reduzieren Störgeräusche und unterstützen das Hervorheben von Sprache. Wer sich für Hörgeräte entscheidet, wählt damit einen aktiven Weg zu mehr Lebensqualität.

Schritt für Schritt zum Hörerfolg

Der Weg zurück zum guten Hören ist ein Prozess. Das Gehirn muss sich erst wieder an Klänge und sprachliche Feinheiten gewöhnen. Geduld, ständiges Tragen der Hörgeräte und eine positive Haltung sind dabei entscheidend. Anfangs können Geräusche ungewohnt wirken, doch durch konsequente Nutzung und individuelle Anpassungen verbessert sich das Sprachverstehen kontinuierlich. Während dieser Phase sorgen die Hörexperten für individuelle Betreuung, optimieren die Einstellungen der Hörgeräte und unterstützen so ein komfortables und entspanntes Hörerlebnis im Alltag. 🎧



„Jetzt genieße ich das Familienleben in vollen Zügen!“

Giovanna, 65 Jahre, erzählt uns, wie Hörgeräte ihr soziales Leben, besonders im Kreis der Familie, deutlich verbessert haben und wie sie von Zelger dazu noch überrascht wurde.



Giovanna hört wieder, was sie lange vermisst hat

audio: Wie haben Sie Ihre Hörminderung bemerkt?

Giovanna: Es war vor mehr als fünf Jahren. Zuerst hörte ich ständig ein Geräusch in den Ohren, und nach und nach wurde mein Hörvermögen schlechter. Ich konnte Gesprächen immer weniger folgen, was nicht nur für mich, sondern auch für meine Familie unangenehm war. Selbst das Fernsehen fiel mir immer schwerer.

audio: Warum haben Sie sich für Hörgeräte entschieden?

Giovanna: Zunächst ging ich zu einem HNO-Arzt, der mir riet, es mit Hörgeräten zu versuchen. Daraufhin vereinbarte ich einen Termin bei Zelger. Dort wurde mir mit viel Fachwissen und Einfühlungsvermögen geholfen, die für mich passende Lösung zu finden.

audio: Wie kommen Sie mit Ihren Hörgeräten zurecht? Welche Herausforderungen gibt es?

Giovanna: Ich bin sehr zufrieden. Ich kann die Umgebung und die Menschen um mich herum viel besser hören und fühle mich dadurch viel lebendiger. Manchmal habe ich jedoch kleinere Schwierigkeiten mit

metallischen Geräuschen oder dem „s“-Laut, was durch eine leichte Entzündung bedingt ist.

audio: Wie hat sich Ihr Leben durch die Hörgeräte verändert?

Giovanna: In jeder Hinsicht. Ich genieße wieder die kleinen Alltagsgeräusche, wie das Zwitschern der Vögel vor dem Fenster. Am meisten freue ich mich jedoch, dass ich endlich wieder mit den Menschen, die mir am Herzen liegen, uneingeschränkt sprechen und interagieren kann.

audio: Gibt es eine Anekdote, die Sie mit uns teilen möchten?

Giovanna: Als ich anfang, die Hörgeräte zu tragen, wurde mir bewusst, wie viele Geräusche alltägliche Dinge verursachen, zum Beispiel das Geräusch meiner Hausschuhe. Das war ein Klang, den ich jahrelang nicht mehr gehört hatte, und jetzt muss ich oft schmunzeln, wenn ich daran denke.

audio: Was würden Sie Menschen raten, die noch unsicher sind, ob sie Hörgeräte brauchen?

Giovanna: Ich würde jedem raten,

es einfach auszuprobieren. Hörgeräte verändern wirklich das Leben. Der Alltag wird viel einfacher und angenehmer.

audio: Welche Unterstützung Ihres Hörakustikers schätzen Sie besonders?

Giovanna: Die Unterstützung des Zelger-Teams war für mich eine große Hilfe. Sie haben mir geholfen, meine Hörminderung entspannt und ohne Angst anzugehen, und meine Fragen mit viel Einfühlungsvermögen beantwortet. Deshalb habe ich Zelger mit gutem Gewissen einer Freundin empfohlen, die ähnliche Schwierigkeiten hatte wie ich. Durch eine tolle Initiative, die Menschen für das Teilen ihrer positiven Erfahrungen belohnt, konnte meine Freundin Hörgeräte kostenlos testen, und ich erhielt als Dankeschön einen Einkaufsgutschein, den ich in einem Supermarkt um die Ecke einlösen konnte. Das war eine nette Geste, die ich sehr geschätzt habe! 🍷

Innovation im Ohr

Mit dem NXT kommt ein Hörgerät auf den Markt, das innovative Technologie, hohen Tragekomfort und digitale Vernetzung in einer Form vereint, die bei Im-Ohr-Geräten lange als undenkbar galt.

Hören ohne Umwege

Der Weg zu gutem Hören wird immer komfortabler und benutzerfreundlicher. Das zeigt das neue, KI-gestützte Im-Ohr-Hörgerät NXT. Im Mittelpunkt steht ein besonders natürliches und unmittelbares Hörerlebnis. Dank Künstlicher Intelligenz werden Hintergrundgeräusche gezielt vom gesprochenen Wort getrennt, sodass Gespräche deutlich leichter verfolgt und Inhalte besser verstanden werden können.



Das NXT vereint Komfort und Technologie

Vollumfängliche Konnektivität

Auch wer Im-Ohr-Hörgeräte bevorzugt, kann sich heute vernetzen. Trotz seiner äußerst kompakten Dimensionen bietet das NXT vollständige Konnektivität und fügt sich so nahtlos in den digitalen Alltag ein. Telefonate können ganz bequem freihändig geführt werden, selbst dann, wenn das Handy beispielsweise in der Tasche steckt. Sind die Hörgeräte mit dem Fernseher verbunden, wird der Ton direkt ins Ohr übertragen. Auch Musik und andere Medieninhalte können so ganz einfach gestreamt werden: klar, stabil und ohne komplizierte Einstellungen.

Aufladbar und unkompliziert

Als aufladbares Im-Ohr-Hörgerät macht das NXT den Batteriewechsel überflüssig. So muss man nicht mehr an den Nachkauf und das Austauschen der Batterien denken. Ein leistungsstarker Akku versorgt das Gerät konstant über den gesamten Tag. Das Aufladen wird wie bei anderen persönlichen Geräten, etwa dem Handy, zur selbstverständlichen Routine. So entsteht ein beruhigendes Gefühl im Alltag und die Gewissheit, dass das Hörgerät einfach funktioniert: unauffällig und zuverlässig.

Perfekte Technik für ein neues Hörerlebnis

Das NXT ist das ideale Hörgerät für Menschen, die beste Hörperformance mit intuitiver und innovativer Technik wünschen. Es ist äußerst benutzerfreundlich, und gewünschte Einstellungen können einfach und unkompliziert vorgenommen werden. Die neue Technologie arbeitet intelligent im Hintergrund und passt sich automatisch an unterschiedliche Hörsituationen an. So kann die Hörgeräte-trägerin oder der Hörgeräteträger dem wirklich Wesentlichen folgen: Gesprächen, Erlebnissen und echten Momenten.

Jetzt unverbindlich testen

Möchten Sie das NXT kennenlernen? Dann können Sie es gerne 30 Tage kostenlos tragen und im Alltag ausprobieren. Unsere Hörexpertinnen und Hörexperten beraten Sie gerne persönlich! 📞

Konnektivität

Konnektivität bei Hörgeräten bedeutet, dass sich das Hörgerät mit einer Vielzahl von Geräten verbinden kann, um Töne direkt und in hoher Qualität zu übertragen. Dazu gehören beispielsweise Handys, Fernseher, Computer oder Tablets. Telefonate, Musik, Hörbücher oder Podcasts werden so direkt ins Hörgerät geleitet, ohne dass externe Lautsprecher oder zusätzliche Geräte nötig sind. Dies verbessert die Klangqualität und sorgt dafür, dass störende Geräusche aus der Umgebung ausgeblendet werden.

Viele moderne Hörgeräte lassen sich zudem über spezielle Apps auf dem Smartphone steuern. Lautstärke, Klangprofil oder bestimmte Hörmodi können bequem angepasst werden, ohne das Hörgerät selbst berühren zu müssen. Diese Apps bieten auch die Möglichkeit, verschiedene Hörumgebungen zu speichern, um schnell zwischen unterschiedlichen Einstellungen zu wechseln.

Dank der Konnektivität wird das Leben mit Hörgeräten flexibler und komfortabler, da Nutzer in der Lage sind, ihre Geräte schnell und einfach an ihre Bedürfnisse anzupassen. 🎧





„Wie funktionieren eigentlich...?“, „Was kann ich tun, wenn...?“

Die Zelger Hörexpert*innen beantworten vielfach gestellte Fragen der Kundinnen und Kunden.

*Teresa aus San Bonifacio fragt: **Was passiert, wenn ich versehentlich mit den Hörgeräten unter die Dusche oder in den Regen gerate?***

Ein unbeabsichtigter Kontakt der Hörgeräte mit Wasser kann vorkommen und erfordert zeitnahes Handeln. Nehmen Sie die Hörgeräte möglichst schnell ab und trocknen Sie sie vorsichtig mit einem sanften Luftstrom eines Föhns aus etwas Abstand. Bitte verwenden Sie dabei keine warme oder heiße Luft. Anschließend legen Sie die Hörgeräte für ein paar Stunden in die Entfeuchtungsbox. So kann auch die restliche Feuchtigkeit zuverlässig entfernt werden, und die Geräte bleiben funktionsfähig.



*Angela aus Lavis fragt: **Wie erleichtern wiederaufladbare Hörgeräte den Alltag?***

Wiederaufladbare Hörgeräte bieten im Alltag klare Vorteile gegenüber herkömmlichen batteriebetriebenen Modellen. Sobald die Hörgeräte aufgeladen sind, können Sie Ihr Zuhause verlassen, ohne dass die Batterien unterwegs leer werden und die Geräte ausfallen. Auch der Kauf neuer Batterien entfällt. Besonders praktisch ist, dass das häufige Wechseln der Batterien – das etwas Feingefühl erfordert – nicht mehr notwendig ist. Das Aufladen ist ebenso einfach wie bei einem Handy: Legen Sie die Hörgeräte

einfach über Nacht ins Ladegerät, und schon sind sie am nächsten Morgen wieder einsatzbereit. Das Ladegerät sollte ständig an der Stromversorgung angeschlossen bleiben.

*Claudio aus Grezzana fragt: **Kann sich der Tinnitus durch die Nutzung von Hörgeräten in seiner Intensität verändern oder verschwinden?***

Die Veränderung des Tinnitus durch die Verwendung von Hörgeräten ist sehr individuell und hängt von verschiedenen Faktoren ab, etwa von der Art und Schwere des Tinnitus.

Zahlreiche Erfahrungsberichte und wissenschaftliche Studien zeigen jedoch, dass der Tinnitus in vielen Fällen nachlässt und weniger intensiv wahrgenommen wird. 🎧

Haben Sie auch Fragen zum Thema Hören und Hörgeräte? **Schreiben Sie uns unter info@zelger.it!**

Die Redaktion behält sich die Auswahl der Einsendungen (mit Absenderangabe) und eventuelle Kürzungen/sprachliche Anpassungen vor.

Zelger Training stärkt Kompetenz

Um immer am Puls der neuesten technologischen Entwicklungen und wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich Hörgesundheit zu bleiben, veranstaltet Zelger regelmäßig Weiterbildungen. Diese kombinieren wissenschaftliche Kompetenz, praktische Erfahrung und den kontinuierlichen Austausch zwischen Experten.

2025 führte eine Fortbildung nach Florenz, wo erneut zahlreiche Fachleute zusammenkamen, um sich auszutauschen und fortzubilden. Die Veranstaltung bot ein rundum bereicherndes Erlebnis: anspruchsvolle Fortbildungstage, besondere Einblicke in die Produk-

tion maßgeschneiderter Im-Ohr-Hörgeräte, inspirierende Gespräche und professionellen Austausch, ergänzt durch kulturelle Entdeckungen und

gemeinsame Erlebnisse. So entstand eine Reise, die Wissen und Inspiration miteinander verband und neue Impulse für persönliches sowie berufliches Wachstum setzte. Ein herzliches Dankeschön an alle, die an dieser Weiterbildung teilgenommen haben, sowie an alle Partner, die uns auf diesem Weg begleiten und unterstützen. 🍷



Referenten und Teilnehmer beim Zelger Training 2025 in Florenz

Erfolg im Doppelpack

Wenn Fachwissen und Begeisterung aufeinandertreffen, entstehen wahre Erfolge: Unsere Hörexpertin Elena hat ihr Studium in „Scienze delle Professioni Sanitarie Tecniche Diagnostiche“ (Wissenschaften der technischen diagnostischen Gesundheitsberufe) erfolgreich abgeschlossen und ihre Expertise auf das nächste Level gehoben. Nicht weniger beeindruckend: Giulia hat den Master in „Audiologia Infantile e dell'Età Evolutiva“ (Pädaudiologie und

Audiologie des Kindes- und Entwicklungsalters) mit der Bestnote 110 cum laude abgeschlossen. Ein herausragendes Ergebnis, das ihre Kompetenz und ihr Engagement für die kindliche Hörgesundheit unterstreicht.

Zwei Abschlüsse, zwei starke Persönlichkeiten und ein gemeinsames Bekenntnis zur kontinuierlichen Weiterentwicklung. Wir sind stolz, beide in unserem Team zu haben! 🍷



Giulia (links) und Elena (rechts) feiern ihren Abschluss

Experten treffen sich in Turin

Der Fachkongress „Cuore e Cervello“, der im vergangenen Herbst in Turin stattfand, setzte sich mit dem Zusammenhang zwischen Hörvermögen und geistiger Gesundheit auseinander. Zelger unterstützte die Veranstaltung, bei der Fachleute aus verschiedenen Bereichen neue Ansätze in der Gesundheitsförderung diskutierten. Im Mittelpunkt standen die neuesten Entwicklungen in der Hörrehabilitation sowie die oft vernachlässigte Verbindung zwischen Hörvermögen und kognitiven Funktionen. Ein Dank geht an die ACSA für die gelungene Organisation und an Erika und Loris für ihre engagierte Teilnahme. 🍷

Karriere mit Perspektive

Wie sieht ein Beruf aus, der Sinn, Technik und Menschlichkeit vereint? Antworten darauf gab es beim Event „Meet the Companies“ auf der Bildungsmesse „Futurum“ in Bozen sowie bei der Schulmesse an der Technischen Fachhochschule (TFH) Schlanders, bei der auch Zelger vertreten war. Im direkten Austausch mit Schülerinnen und Schülern konnten wir zeigen, wie vielseitig die Welt der Audiologie ist und warum Hörgesundheit eine Schlüsselrolle für die Lebensqualität spielt. Talente von morgen zu inspirieren und Perspektiven

aufzuzeigen, ist für uns ein wichtiger Teil unserer Arbeit. 🎯



Inspiration und Begegnung auf der Futurum 25

Wohlfühlort auch für die Kleinen

Im Zelger Center Verona dürfen sich jetzt auch die jüngsten Besucher über besondere Aufmerksamkeit freuen. Eine neu gestaltete, einladende Spielecke sorgt dafür, sodass sich Kinder während ihres Termins bestens aufgehoben fühlen. Mit liebevoll ausgewählten Spiel- und Malsachen sowie kuscheligen Stofftieren wird die Wartezeit spielerisch verkürzt. So entsteht eine entspannte Atmosphäre, in der sich nicht nur die Erwachsenen gut beraten fühlen, sondern auch die kleinen Gäste willkommen sind. 🎯



Zelger unterstützt Benefizveranstaltung

Am 8. März fand in Turin anlässlich des Tages der Frau die 13. Ausgabe der „Just The Woman I Am“ (JTWIA) statt, die sich für die Krebsforschung und Themen wie Prävention und Inklusion stark macht. Über 30.000 Teilnehmer gingen beim Solidaritätsmarsch durch

die Stadt, darunter auch ein Team von Zelger, bestehend aus Hörakustikern, Ärzten und treuen Kunden. Die Veranstaltung vereint Sport, Kultur und Solidarität, indem sie wichtige Forschungsprojekte finanziert. Auch Zelger trug seinen Teil dazu bei! 🎯



Das Zelger-Team bei der JTWIA in Turin

Impressum

Erscheinungsweise:

3x jährlich im Postversand

Herausgeber:

Zelger GmbH, Romstraße 18M, 39100 Bozen

Verantw. i.S.d.P.:

Nicole Dominique Steiner

Reg. beim Gericht Bozen:

Nr. 14/2002 am 12.08.2002

Redaktion: Zelger Hörexperten,
Johannes von Guggenberg, Bozen

Grafik & Layout: markenforum.com

Fotos:

Adobe Stock, Zelger Hörexperten, Sibylle Huber, sibyllehuber.com, Oticon

Druck: Ferrari-Auer, Bozen

Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Einwilligung des Herausgebers gestattet.



NXT – das neue Im-Ohr-Hörsystem, das alles kann!

Entdecken Sie jetzt bei Zelger die neue Generation der Im-Ohr-Hörsysteme. Sie bieten alles, was Sie sich wünschen, und sind dabei sehr diskret. Erleben Sie beste Klangqualität durch KI, wiederaufladbare Technik und Bluetooth®-Konnektivität.